



*«In der Nacht, als ich die Sterne sah, wollte ich nicht mehr schlafen,
wollte dort hinaufgehen, um zu sehen und zu verstehen.»
aus «La notte che ho visto le stelle», Lied von Claudio Chieffo*

Lasst uns niemals aufhören zu träumen!

Ines Henner erzählt Geschichten – für Erwachsene und Junggebliebene

Kunstmuseum Olten, Mittwoch, 27. März 2024, 18 Uhr

Märchen und Geschichten mit Erzählerin Ines Henner
zur Einstimmung Kurzführung mit Kunstvermittlerin Claudia Waldner
durch die Ausstellungen «huber.huber – Das Verschwinden» und die «Schatzkammer Sammlung #7»
Die Veranstaltung ist kostenlos, keine Anmeldung nötig.

Geschichtenerzählerin Ines Henner gestaltet zu jeder Ausstellung im Kunstmuseum Olten einen Erzählabend für Erwachsene und Junggebliebene. Zur Einstimmung ins Thema führt jeweils ein kurzer Rundgang zu den Exponaten, auf die sie sich speziell bezieht.

Die aktuell der Ausstellungen **huber.huber – Das Verschwinden** und in der **Schatzkammer Sammlung #7** zum 40-jährigen Bestehen des Vereins Freunde Kunstmuseum Olten vereinten Werke inspirieren Ines Henner zu einer poetischen, nachdenklich-verträumten Geschichtenfolge.

Auf Schmetterlings-Spur geht's über die Wolken, weiter über den Regenbogen, bevor ein goldener Ring dabei hilft, auf den Meeresgrund abzutauchen – aber nicht etwa, um Souvenirs zu finden. Und auf dem Erdboden? Im «Dazwischen»? Dort flüstern Bäume und spricht ein Totenschädel, fast so, als bewegten wir uns gemeinsam mit den Zwillingenbrüdern Markus und Reto Huber und den Sammlungswerken im 3. Obergeschoss zwischen Traum und Wirklichkeit.

Die Erzählabende sind einzigartig im Schweizer Museumsumfeld. Mit ihrer lebendigen und geradezu performativen Erzählweise zieht Ines Henner das Publikum in Bann und entführt es über zeitliche, kulturelle und geographische Grenzen hinweg in ein tief sinniges Märchen- und Sagenuniversum. Damit schafft sie verblüffende Zugänge zu zeitgenössischer und historischer Kunst.

***Ines Henner** (*1970) ist im Kunstmuseum Olten für die Administration zuständig. Daneben lässt sie alte Märchen und Geschichten wiederaufleben. Ihre Erzählausbildung genoss sie bei der Mutabor Märchen-Stiftung. Als Märchenerzählerin trägt sie dazu bei, ein altes und kostbares Kulturgut im Bewusstsein zu halten und neu zu beleben.*